

VORWORT

Vom Magistrat der Stadt Wien wird das „Statistische Jahrbuch der Stadt Wien 1985“, das im Statistischen Amt bearbeitet wurde, der Öffentlichkeit vorgelegt.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Wien über das Jahr 1985 konnte auch diesmal durch die Aufnahme neuer Ergebnisse erweitert werden. So wurden im Kapitel „Umweltschutz“ zwei Tabellen über die Belastung der Luft durch Schwefeldioxid publiziert.

Im Abschnitt „Ernährung“ konnte erstmals eine Aufstellung über die einzelnen Warengruppen, die auf den Wiener Detailmärkten der Bevölkerung zur Verfügung stehen, gebracht werden.

Gesondert behandelt wurde die Wiener Gemeinwirtschaft — eine Auswertung der nichtlandwirtschaftlichen Bereichszählungen 1983, die vom Österreichischen Statistischen Zentralamt herausgegeben wurde.

Ein eigenes Kapitel ist dem Fremdenverkehr gewidmet, hier wurde die Anzahl der Gäste und deren Übernachtung in Wien, nach Bezirken gegliedert, veröffentlicht.

Neu sind im Bereich „Wohnungswesen“ Tabellen über Gebäude — ohne Wohnbevölkerung — nach verbauter Fläche, Bauweise und dem Vorhandensein von Zentralheizung nach Bezirken sowie über Wohnungen — ohne Wohnbevölkerung — nach Nutzfläche, Ausstattung usw., ebenfalls nach Bezirken.

Der Abschnitt „Preise“ bringt eine Gegenüberstellung von Preisen, Kosten für die Lebenshaltung und Löhnen.

Im Kapitel „Kulturstatistik“ wurde zum erstenmal die regionale sowie soziale Herkunft der Studenten — mit Studienabschluß — analysiert. Neu ist ferner die Auflistung aller Museen, ebenso der Theater nach Groß-, Mittel- und Kleinbühnen.

Eine Bereicherung erfuhr das Statistische Jahrbuch 1985 weiters durch die Erfassung sämtlicher öffentlicher und privater Bäder.

Im Kapitel „Wahlen“ wurden die Wiener Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen 1986 veröffentlicht.

Das Statistische Amt der Stadt Wien dankt allen Dienststellen und Institutionen, die Daten zur Verfügung gestellt und somit zur Herausgabe dieses Jahrbuches beigetragen haben.

Wien, im November 1986

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 66 — Statistisches Amt